
Subject: Mögliche Ursache der AGA: Kollagen-Überschuss?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 31 Jul 2021 01:07:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es scheint, als wenn alle Therapien gegen AGA (mit Ausnahme des Dermarollers) den Kollagengehalt der Kopfhaut deutlich reduzieren:

"Die Behandlung mit Testosteron (T: 10(-9)-10(-7) M) erhöhte die Expression von Typ-I-Prokollagen auf mRNA- und Proteinebene. Eine Vorbehandlung mit Finasterid (10(-8) M) hemmte die T-induzierte Typ-I-Prokollagen-Expression auf mRNA- (40,2%) und Proteinspiegeln (24,9%). Die T-Behandlung erhöhte die Expression des transformierenden Wachstumsfaktors Beta 1 (TGF-beta1) auf Proteinniveau um 81,9% in den dermalen Fibroblasten (DFs) der menschlichen Kopfhaut. "
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/16755026/>

Auch Minox reduziert Kollagen:

<https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/03008207.2020.1816992>

Und sogar Latanoprost / Latisse reduziert Kollagen:

<https://iovs.arvojournals.org/article.aspx?articleid=2271146>

Warum nur Männer von AGA betroffen sind liegt an DHT und deren Rezeptoren, welche die Kollagenproduktion hoch fahren:

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0022202X15320789>

Und warum die AGA nur am Oberkopf auftritt, könnte und wird wahrscheinlich daran liegen, weil die Galea-Sehne bereits von Natur aus schon aus dichtem Bindegewebe besteht. Wenn da auch noch weiteres Kollagen hinzu kommt, kann kein Haar mehr wachsen. Somit dürfte der Haar-Kranz mindestens 50% weniger Kollagen haben als der Oberkopf.

Ich schröpfe meine Kopfhaut ja schon seit einiger Zeit.

Und die Erfolge in Bezug auf Kopfhaut-Erweichung werden immer größer.

Auch wenn Neuwuchs noch immer nicht aufgetreten ist.

Doch nun schmierte ich mir Vitamin C topisch (mit Folie) auf meine Kopfhaut und ich bemerkte eine Verschlechterung. Die Schröpfgläser schmerzten schon nach kurzer Zeit und die Kopfhaut fühlte sich wieder härter an und schloß auch bereits nach wenigen Min. ein, was vor dem Vitamin C nicht der Fall war.

Vitamin C fördert die Kollagenbildung!

Nein, ich gehe sogar noch weiter: Vitamin C scheint das ANTI-Finasterid zu sein:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23228664/>

Also wer AGA haben will, sollte unbedingt Vitamin C topisch probieren!

Die einzige Therapie gegen AGA, welche Kollagen erhöht und trotzdem wirksam ist, ist der Dermaroller.

Aber laut einer Studie kam es durch den Dermaroller lediglich zu 15% mehr Haardichte.

Das ist nicht viel.

Die meisten (wenn nicht alle) verwenden den Dermaroller nicht alleine, sondern

zusammen mit kollagen-abbauenden Therapien wie Minox, Fin und Latanoprost. Deswegen überwiegt der Kollagen abbauende Effekt gegenüber dem aufbauenden.

Kollagen-Überschuss als Ursache der AGA halte ich für extrem wahrscheinlich. Folgendes spricht dafür:

- alle Therapien gegen AGA reduzieren Kollagen
- AGA tritt nur dort auf, wo die Galea-Sehne ist (Kollagen ohne Ende!)
- in einer Studie konnte gezeigt werden, dass Männer mit AGA 4x mehr Kollagenbündel in den kahlen Stellen gegenüber den nicht kahlen haben
- Deswegen wirken auch mechanische Therapien wie STR und Massagen so gut
- Männer mit Vollglatze haben eine spiegelglatte Kopfhaut, welche dem der Kopfhaut von Sklerodermie-Patienten entspricht. Sklerodermie ist eine Krankheit mit Kollagen-Überschuss.

Fibrose als Ursache für AGA ist ja bereits länger im Gespräch. Ich denke aber, dass es sich hier gar nicht um Narben handeln muss. Einfach nur ein ZU VIEL an Kollagen. Und Männer-Haut hat nun mal deutlich mehr Kollagen als Frauen-Haut. Deswegen bekommen Frauen meistens Cellulite und Männer nicht.

Subject: Aw: Mögliche Ursache der AGA: Kollagen-Überschuss?

Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 31 Jul 2021 05:59:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich schröpe meine Kopfhaut ja schon seit einiger Zeit.

Und die Erfolge in Bezug auf Kopfhaut-Erweichung werden immer größer.

Auch wenn Neuwuchs noch immer nicht aufgetreten ist.

Doch nun schmierte ich mir Vitamin C topisch (mit Folie) auf meine Kopfhaut und ich bemerkte eine Verschlechterung. Die Schröpfgläser schmerzten schon nach kurzer Zeit und die Kopfhaut fühlte sich wieder härter an ...

Norwood, du wirst dir selbst irgendwann ernsthaften Schaden zufügen!!!

Lass es doch gut sein! Es können keine Haare auf deiner kahlen Kopfhaut mehr wachsen! Sei endlich vernünftig!

Vor über 10 Jahren hätte man noch was machen können, aber jetzt ist es leider zu spät dafür! :|

Abgesehen von dem ganzen Zeitaufwand und den Schmerzen.... für nichts!

Subject: Aw: Mögliche Ursache der AGA: Kollagen-Überschuss?

Posted by [Gast](#) on Sat, 31 Jul 2021 06:57:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich zolle erstmal Tribut für Deine Hartnäckigkeit, aufgeben ist keine Option für Dich. :applaus:

Auch wenn ich mit manchen Gedankengängen und Selbstversuchen von Nordwood nicht konform gehe, sind es dennoch eher die Menschen, die niemals aufgegeben haben, die etwas einst unmögliches möglich gemacht haben und auch mal außerhalb der gewohnten Box denken.

Subject: Aw: Mögliche Ursache der AGA: Kollagen-Überschuss?

Posted by [mbbroker](#) on Sat, 31 Jul 2021 12:23:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Acetylcystein hemmt laut einigen Studien die Bildung von Kollagen (in vitro oder bei Mäusen) und soll antifibrotisch wirken.

Ein Topical mit NAC wäre aber wohl vom ph-Wert sehr ungünstig für die Haut, zudem stinkt die Lösung (mit Softasept) nach paar Tagen stark nach Schwefel.

Aber Studien hinsichtlich topischer Anwendung für Haarausfall konnte ich keine finden. Auch in den Foren findet man niemand der das bisher versucht hat.

@pilos:

Wie könnte man ein solches Topical herstellen bzw. was müsste man dazumischen um das Problem mit dem ph-Wert zu lösen?

Subject: Aw: Mögliche Ursache der AGA: Kollagen-Überschuss?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 31 Jul 2021 13:57:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Etwas paradox ist das ganze schon: Uns wird immer erzählt, dass der Kollagengehalt mit dem Alter immer weniger wird.

Aber die AGA wird mit zunehmenden Alter immer häufiger.

Wie sich das erklären lässt, ist mir noch nicht ganz klar.

Denke aber dennoch, dass die AGA durch zu viel Kollagen verursacht wird.

Sonst würde sich die AGA nicht auf die Galea-Sehne beschränken.

Und die Studien sagen ja mittlerweile sogar, dass der Wirkmechanismus von Finasterid sehr wahrscheinlich die Reduzierung des Kollagens ist und nichts anderes.

Bei pefecthairhealth schreibt der Autor von einer Frau mit Glatze, die durch Einnahme von Finasterid ihre kollagenen Fasern in der Kopfhaut deutlich reduzieren konnte und parallel dazu wuchsen auch alle Haare wieder nach!

Subject: Aw: Mögliche Ursache der AGA: Kollagen-Überschuss?

mbroker schrieb am Sat, 31 July 2021 14:23 Acetylcystein hemmt laut einigen Studien die Bildung von Kollagen (in vitro oder bei Mäusen) und soll antifibrotisch wirken.

Ein Topical mit NAC wäre aber wohl vom ph-Wert sehr ungünstig für die Haut, zudem stinkt die Lösung (mit Softasept) nach paar Tagen stark nach Schwefel.

Aber Studien hinsichtlich topischer Anwendung für Haarausfall konnte ich keine finden. Auch in den Foren findet man niemand der das bisher versucht hat.

@pilos:

Wie könnte man ein solches Topical herstellen bzw. was müsste man dazumischen um das Problem mit dem ph-Wert zu lösen?

Es gibt vieles, was TGF-Beta und damit Kollagen hemmt:

- Centella asiatica extrakt
- Zink
- Forskolin
- Stickoxid (wird durch Arginin gebildet)
- Carvacrol (Wirkstoff aus Oreganoöl)
- Reishi-Pilz (senkt auch DHT zu 90%, aber nur topisch. Oral wird es zu schnell abgebaut)
- Knoblauch
- UV-Strahlung
- alle DHT-Hemmer sowie Minoxidil und PGf2a (Latisse/Latanoprost)

Gibt noch ein paar weitere, aber die fallen mir jetzt spontan ein.

Auf der anderen Seite gibt es auch Sachen, die Kollagen fördern:

- Testosteron und DHT
 - Vitamin C
 - Silizium
 - Prolin
 - Lysin (aber es hemmt auch Verkalkung)
-